

NEUES AUS UNSERER WEBSITE: Die **Poet's Gallery** bestreiten diesen Monat Elke Bossau mit ihrer *Weihnachtsgeschichte*, unter den jungen Autoren Marie-Kristin Kleinfeldt mit *Tischbuch der Rekorde*. Unser **Buchtipp:** „Die Känguru-Chroniken“ von Marc-Uwe Kling, für junge Leser *Easy*, Roman von Christoph Wortberg. **Die gute Nachricht** widmet sich der „Commoning-Bewegung“. Und, wie angekündigt: Der neue **Kompaktkurs für Sachmedien**, von vielen erhofft, kann ab sofort belegt werden.

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Mit dem monatlichen Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. Zur Stärkung und Begleitung. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben allen Herausforderungen am Ball zu bleiben, zu neuen Texten anregen. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!

Dezember 2014

Die Stille ist deine Leinwand, das ist der Rahmen,
in dem du arbeiten musst – versuch bloß nicht, sie zu übertönen.
Keith Richards

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

in diesen Tagen klagen wir nicht selten über Weihnachtsrummel und Kommerzwtut. Legen Sie zwischendurch ganz bewusst Raum für Stille ein, die, in Anlehnung an unsere Präambel, nicht zu übertönen ist. Wem dies gelingt, darf sich überraschen lassen. Denn hat der Lärm sich erst einmal gesenkt, entfalten sich nicht selten die leisen, dafür umso originelleren Stimmen, die sonst versiegt wären. Stille als Folie für Widerstand gegen Lebensgetöse und Lärm, stattdessen Kraftfeld für inneres Wachstum. Davon erzählt nachstehender Text:

„Während meiner Internatszeit beherrschte das Stillschweigen, lateinisch silentium, den Alltag. Seine längste Dauer dehnte sich volle vierzehn Stunden von 8 Uhr abends bis in die große Pause des Schulmorgens, wo das Schweigen mit der Schulglocke zerkreischte.

Stillschweigen wurde ebenso wie Ordnung oder Gemeinschaftssinn monatlich mit 1 – 6 benotet.

Die 6 in Ordnung fand ich völlig berechtigt und belanglos, die 5 in Gemeinschaftssinn anmaßend, die 1 in Stillschweigen billig, wenn auch völlig daneben. Was wussten die schon – diese Erzieher!

Ich hatte gelernt, dass Stillschweigen nicht gleich Stille ist und eine nach der Regel des Hauses Stillschweigende keine ist, die die Stille von sich aus sucht und begreift. So hatte gerade dieses Gebot etwas Verführerisches und nicht etwa deshalb, weil es stets die beste Note in meinem Hauszeugnis war. Denn oft genug und geradezu magisch wandelte sich das Stillschweigen in die von den Pädagogen sicher nicht beabsichtigte und unangreifbar machende

Stille.“

Gertrud Degens

Nicht nur Thema, worüber sich sowohl zu erzählen als auch auf dem Papier nachzudenken lohnte, ist dieser Text ein Fundstück aus dem Blog »1000zeichen.de«. Jeder kann sich dort mit seinem exakt 1000 Zeichen langen Text beliebigen Themas bewerben, die besten werden veröffentlicht. Nur Mut!

Für die Advents- und Festtage, aber auch die besondere Zeit zwischen den Jahren wünschen wir Ihnen in diesem Sinn immer wieder Raum für Stille - für besinnliche ebenso wie für subversive Stille!

*Herzlich
Ihre*

Erna R. Fanger & Hartmut Fanger
www.schreibfertig.com

Für die Genehmigung des Abdrucks des Textes gilt Gertrud Degens unser herzlicher Dank!